

## Wie ist der Stand im Pastoralraum Mainz-Süd?

Am ersten Dezember traf sich die Steuerungsgruppe des Pastoralraums mit einer Vertretung der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg des Bistums.

Von Saskia Kuschetzki  
20. Dez. 2023



Am 1. Januar 2027 wird im Pastoralraum Mainz-Süd die neue Pfarrei gegründet. Im Sommer 2022 haben die ersten Schritte begonnen für die konkrete Planung und Vorbereitung der neuen Pfarrei. Es verbleiben weitere drei Jahre, um gemeinsam mit möglichst vielen Gläubigen vor Ort zu überlegen, wie wir unter Berücksichtigung der Gegebenheiten in Zukunft gemeinsam Kirche sein wollen.

Die Überlegungen und Planungen werden in einem umfassenden Pastoralkonzept zusammengefügt, das beim Bistum im Mai 2026 eingereicht wird. In der Übersicht sehen Sie, welche Fragen sich dabei stellen und welche Überlegungen erforderlich sind.

Um den Weg vor Ort gut zu begleiten, finden jährlich Statusgespräche zwischen der Koordinationsstelle des Bistums und der Steuerungsgruppe des Pastoralraums statt. Für das erste Gespräch kam Frau Julia Burkard aus der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg nach Mainz-Süd, um mit der Steuerungsgruppe des Pastoralraums den aktuellen Stand zu besprechen. Anhand der Gliederung wurde vollständig erfasst und besprochen, wie die Arbeit vor Ort gestartet ist, welche Herausforderungen bestehen, was schon gut läuft und welche Schritte als nächstes geplant sind.

Auch für die Steuerungsgruppe war es wertvoll, die bisherige Arbeit zu reflektieren und die einzelnen Schritte gemeinsam mit einer außenstehenden Person bewusst zu betrachten. Es wurde festgehalten, dass die Pastoralraumkonferenz und alle Projektgruppen und Teams die Arbeit aufgenommen haben, sich gut im Zeitplan befinden, erste Entscheidungen herbeigeführt werden konnten, Aktionen und neue Kommunikationswege gestartet wurden. Um die Ausgewogenheit in der Beteiligung muss sich weiter bemüht werden und der Informationsfluss weiter verbessert werden. Zentral bleibt auch das Anliegen, die Balance zwischen formalen Anforderungen und dem übergeordneten Ziel des Dienstes für Gott und die Menschen zu finden.

Mit den Erkenntnissen aus dem Statusgespräch und mit den Rückmeldungen aus den Projektgruppen und Teams vom **Vernetzungstreffen** im November als Grundlagen, wird die Steuerungsgruppe nun im Rahmen eines Klausurtages im Februar 2024 die weitere Vorgehensweise auf dem Pastoralen Weg in Mainz-Süd planen.

Informationen zur Zusammensetzung und Arbeitsweise der Steuerungsgruppe finden Sie hier:

Steuerungsgruppe nimmt die Arbeit auf | Pastoralraum Mainz Süd ([bistummainz.de](http://bistummainz.de))

und

## Infos aus der Steuerungsgruppe | Pastoralraum Mainz Süd (bistummainz.de)

### Gliederung Pastoralskonzept

Bischöfliches Ordinariat  
Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg



#### Gliederung für die Abgabe der Pastoralskonzepte zur Gründung der neuen Pfarrei

Die folgende Übersicht soll als Hilfestellung für das Verfassen der Pastoralskonzepte dienen.

- Sie enthält keine neuen Inhalte; anhand dieser Übersicht sollen die Ergebnisse der in der Handreichung für Phase II, in den Leitbild und in der Checkliste Pfarreigründungen genannten Aufgaben zusammengestellt werden.
- Bitte reichen Sie die in Ihrem Pastoralraum abgestimmten Ergebnisse spätestens bis zum 01.08. des Jahres vor der Gründung der neuen Pfarrei bei der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg in digitaler Form ein.
- Bei den Abschnitten 03-08 sind jeweils die Abstimmungsergebnisse der Pastoralraumkonferenz anzugeben; als Anhang sind die Ergebnisse der schriftlichen Anhörungen hinzuzufügen.

Wir sind sehr gespannt auf die Einsichten und Ergebnisse der Zusammenarbeit in Ihrem Pastoralraum!

- 01 Grundlagen**
  - Name der neuen Pfarrei und Liste der Gemeinden und Kirchorte
  - Stand der Vernetzung innerhalb des Pastoralraumes: Entwicklungen, Chancen und Grenzen
  - (wenn bereits entwickelt:) Leitbild der neuen Pfarrei (in Anlehnung an die Vision für den Pastoralen Weg und an das noch zu entwickelnde Rahmenleitbild des Bistums)
- 02 Optionen für Jugendliche, Familien und ältere Menschen**
  - Stand der Überlegungen zur Stärkung der Arbeit mit Jugendlichen, Familien und älteren Menschen
- 03 Gottesdienst**
  - Empfehlungen für das gottesdienstliche Leben; neue Gottesdienstordnung
- 04 Katechese**
  - Gesamtkatechetisches Konzept mit einer Aufstellung der einzelnen katechetischen Teilkonzeptionen (mit Angaben zu Zielgruppen, Zielen, katechetischen Formaten und Angeboten, Vernetzung mit Kirchorten und Kooperationspartnern)
- 05 Sozialpastoral**
  - Konzept für die Umsetzung der definierten diakonischen Schwerpunkte unter Einbeziehung der am Ort vorhandenen Ressourcen (Menschen und ihre Interessen, Charismen, Kompetenzen, Zeit, Räume, Geld, etc.)
  - Konzeption für die Zusammenarbeit des sozialpastoralen Tandems
- 06 Vermögen**
  - Bestandsaufnahme des Vermögens; Entwurf für den Wirtschaftsplan des Gründungsjahres
- 07 Gebäude**
  - Kategorisierung der Kirchen und der Pfarrheime mit Begründung, Perspektiven für Kirchen der Kategorie IV und für Pfarrheime bzw. Pfarrheimflächen, die abgegeben werden, sowie Vorschlag für die Pfarrkirche
- 08 Verwaltung**
  - Konzept der Pfarrverwaltung; zentrales Pfarrbüro (Hauptanlaufstelle), Verwaltungsbüro (Backoffice) und dezentrale Kontaktstellen mit Öffnungszeiten und Raumnutzungsplan
- 09 Ggf. Ergebnisse weiterer Projektgruppen**
  - Sollern weitere Projektgruppen gebildet wurden: (Zwischen-)Ergebnisse aus diesen Projektgruppen
- 10 Öffentlichkeitsarbeit**
  - Konzept der Öffentlichkeitsarbeit für die neue Pfarrei mit Kommunikationskanälen (intern und extern)
- 11 Geistliche Dimension**
  - Kurze Zusammenfassung der Lernerfahrungen aus Phase II, ggf. auch Nennung von durchgeführten Projekten (Exerzitien im Alltag, Einzelkateche u.a.) und Ideen für die Stärkung der geistlichen Dimension in Phase III
- 12 Gremien für die neue Pfarrei**
  - Zusammensetzung des Pfarreirat und vorgesehene Gemeindevorstände und –teams; Jugendrat
- 13 Weitere Unterlagen**
  - Siegel der neuen Pfarrei; ggf. andere Dokumente, die keinem der o.g. Themen zuzuordnen sind
  - Ggf. Lernerfahrungen und Einsichten, die den Verantwortlichen wichtig geworden sind

Ort, Datum und Unterschriften der Mitglieder der Steuerungsgruppe